

# Frisch-Fisch nach Schiffs-Trip

VON CHRISTINE  
WALDHAUSER-KÜHNLEN

Ferien auf „Hoher See“: Wenn einem die Sonne ins Gesicht scheint, der Wind um die Nase weht und Berge und gepflegte Uferlandschaften schnee staad vorbeiziehen, dann fühlt man sich doch gleich wie im Urlaub! Noch dazu, wo dieser Ort von München aus nur einen 30-minütigen „Katzensprung“ weit entfernt ist: Ja, eine Rundfahrt auf dem Starnberger See ist nicht nur für Touristen ein Höhepunkt. Doch, wo überall aussteigen, die Beine vertreten und sich gepflegt bewirten lassen?

Der Reihe nach: An Bord geht's in Ammerland. Von Bord geht's beim Buchheimmuseum (Ausstieg Bernried) zwecks Kunst und Kultur. Und für den Hunger? Am besten natürlich wieder in Ammerland. Dazu muss man nur die südliche Seerundfahrt buchen. Gleich neben dem Anlegersteig liegt das Einkehrziel – das Hotel am See.

Das stattliche Anwesen mit dem urigen, direkt am Ufer gelegenen Biergarten ist seit 1847 in Familienbesitz und wird mit Vera und Rainer Sailer in siebter Generation geführt. Ob Tochter Nadja (23)

einmal ihren Vorfahren folgt? Abwarten: Sie studiert Biochemie, hilft aber regelmäßig im Betrieb mit. Die Arbeit ist gut aufgeteilt: So kümmert sich Frau Sailer um die Zubereitung der Salate und bäckt täglich drei bis vier ihrer vorzüglichen Kuchen (ab 3,10 Euro). Herrn Sailer hingegen trifft man in der Küche an. Gelemt hat der Chef im Bayerischen Hof zu München.

Das ganz große Bankkonto braucht's aber nicht, wer im Hotel am See einkehrt. Einen guten Appetit hingegen darf man mitbringen: Frischer geht's nicht, wer gerne (Frisch-)Fisch ist! Den hat der benachbarte Fischer Huber nämlich erst vor ein paar Stunden aus dem Wasser geholt. Mit Salatplatte kommt das Saiblingsfilet, auch als kleines Hauptgericht geeignet, auf 15,90 Euro. Wem hingegen nach warmer Unterlage ist, der lässt sich die Leberfischsuppe servieren (3,50 Euro), um dann zu Fisch zu greifen: So kosten die Starnberger See-Renken, gebraten oder blau samt Kartoffeln und Salat, je 15,90 Euro.

Für viele Feriengäste der Höhepunkt des Bayern-Urlaubs: Ein ordentlicher Schweinsbraten mit Semmelknödel und Salat (9,90 Euro). Doch

## SO GEWINNEN SIE

Wir verlosen einen Essensgutschein für das Hotel am See. Wer gewinnen will, schreibt oder ruft an – bitte mit Name, Adresse, Telefonnummer und dem Lösungswort.

Münchner Merkur  
Marketing

Lösungswort: Hotel am See  
81010 München

Tel.: 0137 / 88 81 056  
(50 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz; ggf. abw. Preise aus dem Mobilfunknetz / Fa. legion)  
Einsendeschluss: Di., 8. Juni

Ein Gutschein für den Hotelgasthof Keindl geht an: Marth Wastlan, Seefeld.

## HOTEL AM SEE, AMMERLAND

ANFAHRT – A 95 München-Garmisch-Partenkirchen, Ausfahrt Münsing. Durch Münsing hindurch fahren. 200 Meter nach der Ampel links Richtung Ammerland abbiegen. Dort bis zum See fahren: Man stößt direkt auf das Hotel.

ÖFFNUNGSZEITEN – Täglich von 8 Uhr bis 22 Uhr. Warme Küche zwischen 11 Uhr 30 bis 14 Uhr 30 sowie 17 Uhr bis 20



Traumhafte Sonnenuntergänge lassen sich auf der Terrasse des Hotels am See in Ammerland erleben – gutes Essen inklusive. FOTO: RFA

Uhr 30. Dienstags und mittwochs Ruhetage. Von Juni bis August, nur dienstags!

ADRESSE: Hotel am See, Südliche Seestr. 4, 82541 Ammerland, Tel.: 08177 9315-0, www.hotel-am-see.net; Allgemeine Informationen: www.starnbergersee-info.de

KARTE – Kompass-Karte 180, Starnberger See, Ammersee.



Kompass 180; Liz.: 17-0906-LVB.

Herr Sailer versteht sich auch auf Tafelspitz mit Kartoffeln und Salat (11,90 Euro) oder den saftigen Hirschbraten mit Beilagen (14,30 Euro). Wild und Fleisch stammen natürlich jeweils aus der Region. So lässt sich nach dem Abstecher aufs Wasser beim Sailer unter den Kastanienbäumen gepflegt Mittag essen.

Oder hat die Seeluft Kaffeedurst (Kännchen 3,20 Euro) und Lust auf Süßes gebracht? Der passionierte Brotzeiter hingegen späht logischerweise auf den Obazdn (7,90 Euro). Wahrscheinlich sinniert er mit einer Halben Bier (3,20 Euro) in der Hand darüber, dass man zur Erholung eigentlich gar nicht weit fahren muss! Ach ja: Sollte jemand bei unserem Ausflug ein romantischer Zwischenstopp abgehen, einfach die Große Seerundfahrt buchen und in Possenhofen an Land gehen. Dann in einem etwa halbstündigen Spaziergang, nach Wahl Händchen haltend, am Ufer entlang flanieren und mit dem Elektroboot auf die Roseninsel übersetzen: Dort gaben sich schon König Ludwig II. und Österreichs Kaiserin Sisi ein Stelldichein. Verliebter kann man seinem/-r Angebeteten nicht den Hof machen...